

Die meisten Beschwerden und krankhaften Zustände, von denen die Menschen geplagt werden, verursachen

Die Parasiten,

als da sind:
Bandwurm, Spulwürmer, Madenwürmer.
 Diese entfernt sofort ohne jede Recur vollständig (schmerz- und gefahrlos) mit nur 2 Dosen Medicin (auch brieflich)

Richard Mohrmann,
 Hofen in Sachsen.

Schon bei Kindern vom zweiten Jahre an unbrausandend anzuwenden. Gutachten von medicinischen Autoritäten, sowie zahlreiche Danksagungen von Geheilten aller Stände sind einzusehen.

Sichere Kennzeichen des Bandwurms:

Der wahrgenommene Abgang unelastischer oder färbisferähnlicher Glieder. Andere Kennzeichen der Parasiten: Blässe des Gesichts, matter Stuhl, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verschleimung, heiss belegte Zunge, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Heißhunger, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nächtlichem Wachen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen des Speichels im Munde, Magenkrämpfe, Gedröhen, häufiges Aufstossen, Schwindel und starker Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After und in der Nase, Koliken, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann stehende, langende Schmerzen in den Gedärmen, Herz klopfen und Menstruationsstörungen.

Herr Mohrmann ist behufs Consultationen anwesend in Leipzig: Montag, Dienstag und Mittwoch, den 21., 22. und 23. Februar im Hôtel „Stadt London“, von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

In Leipzig empfohlen durch Herrn Schubert, Herrn Böttcher, Herrn Niemann, Herrn Mayrath, Herrn Richter, Herrn Haase, Herrn Böttner, Herrn Zachorlich, Herrn Herthold, Herrn Höhne, Herrn Wagner &c.

ASTHMA
CIGARETTES INDIENNES
 aus CANABIS INDICA

Apotheker in Paris.
 in Leipzig, Niederlagen in den meisten Apotheken.
 In Dresden bei Herren Spalteholz & Bley.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Herren Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohlthätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schloslosigkeit, Reibkopfschmerzen u. s. w. Preis Mark 1. 50. per Schachtel von 15 Stück. Es wird gebeten, auf die Etiquette Grimault & Co. zu achten. Haupt-Depôt bei Gustav Triepelholz & Bley.

Sanct Raphael-Wein,

vorzüglichster südfranzösischer Dessert-Wein, besonders auch Reconvalescenten, Erwachsenen und Kindern, als bestes Stärkungsmittel zu empfehlen und als solches vielseitig von Herren geprüft und anerkannt. Preis 3 A. p. Fl. Hauptdepot bei Gustav Triepel, Klosterstraße Nr. 11 in Leipzig.



Fehrmann's Patent-Pferde-Schooner

für Lastfahrwerke aller Art.

Die Anwendung der Pferde-Schooner ergibt eine Verlängerung der Dienstfähigkeit der Pferde um ca. 15 Jahre, eine Ersparnis von einem Drittel an Reparaturen für Wagen und Geschirre und schließlich werden die Hauptursachen der rohen Behandlung der Pferde beseitigt. Zum Originalpreis pro Paar 15 A. im alleinigen Hauptdepot bei

Theodor Pfitzmann,
 Ecke Renmarkt und Schillerstraße.

Die rühmlichst bekannten Mettlacher Fabrikate, als:

Mosaik-Platten

zum Belegen der Fußböden in Schulgebäuden, Bahnhöfen, Hausfluren, Gartenpavillons und Verandas, Küchen, Bade- und Waschkümmern &c., ferner

glacirte Wandplatten

zur Bekleidung von Hausfluren, Küchen, Speisekammern, Badezimmern, Stallungen &c., sowie

Pflastersteine und Trottoirplatten etc.

liefern wir zu Fabrikpreisen und sehen mit Original-Mustern und Mustervorlagen in unserm Geschäftslocale zu Diensten.

Jacobi & Gabriel,
 Unterfildstr. 4, I.

F. W. Geissler, Leipzig,

Sebastian Bach-Strasse Nr. 52.

Größtes Etablissement für Billard- u. Billard-Queues-Fabrikation.

Permanenter Vorrath in

Billards, Queues,

ff. Eisenbeinkernbällen,

Queuesleder &c.



Billards

von der

einfachsten bis zur elegantesten Construction.

Entspricht den höchsten Anforderungen, genehmigt billigste Preise unter Garantie.

Katenzahlungen sind zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer eingeführt.

Gesichts-Masken

in grosser Auswahl billigt bei

Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14.

Frühjahrsstoffe

für Herren und Knaben empfehle in großer Auswahl sehr billig.

Steger, Gaisstraße 5, 1 1/2 Treppe.

Stoffe für Knaben

in Confirmations-Anzügen empfehle in großer Auswahl vom Billigsten bis zum Feinsten zu festen Preisen

Steger, Gaisstraße 5, 1 1/2 Treppe.

(R. B. 442.)

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, dass ich das seit 10 Jahren unter der Firma:

Louise Ritter,

Petersstrasse 30 — Goldener Hirsch, beständige

Wäsche-, Wolsswaaren- und Cravatten-Geschäft

mit 1. Februar a. c. käuflich erworben habe und unter der Firma:

Apollonius Fritzsche,

Petersstrasse 30 — Goldener Hirsch

in bisheriger Weise fortführen werde. Mein Lager fertiger Herren- und Damen-Wäsche, als: Hemden, Kragen, Manschetten, Négligé-Jackcoas und -Hauben, Unterröcke, wollene und seidene Unterjackcoas, seidene Cravatten und Shlipse sowie Cachouas in Welle und Seide etc. halte bei Bedarf bestens empfohlen. Leibwäsche aller Art wird nach Mass prompt und billigt angefertigt.

Leipzig, den 20. Februar 1876.

Ergebenst
Apollonius Fritzsche.



Gesundheit ist Reichthum.

Werner's

Deutsches

Porterbier

(Malz-Extract-Gesundheitsbier)

genau nach medicinischer Vorschrift unter besonderer Aufsicht gebrant.

Das Deutsche Porterbier

verkaufe ich 17 Flaschen für 1 Thaler oder 17 Marken zu beliebigem allmählichem Gebrauch. Gleichzeitig empfehle ich

Echt Zerbster Bitterbier

rein und unversäuert als bestes der Gesundheit zuträglichstes Hausbier in Flaschen 13/1 oder 22/2 für 1 Thlr., auch Marken zum beliebigen Gebrauch, in Gebinden zu Brauereipreisen.

C. E. Werner, Rogaustraße 12.

Hauptniederlage des echten „Deutschen Porters“ und „Zerbster Bitterbieres“.

Niederlage für Sudenau bei Gust. Donath, Querstraße Nr. 8.



Bürgerl. Bräuhaus Pilsen.

13 Flaschen 3 Mark.
 50 Flaschen 11 Mark.
 excl. Flasche.

Freisbücher mit Analysen gratis.

Wiederverkäufern Extra-Rabatt.

Gardinen

in Engl. Tüll, sowie in jedem Genre, abgepaßt und vom Stück

Schleier in Gaze und Tüll,

Shirtings, Madapolams, Piqués, Négligéstoffe, Unterröcke, Talles u. Dentelles Crème, Fichus u. Echarpes in Crème etc.

En gros.

En détail.

Philipp Lesser, Brühl 81, 1 Treppe.

Oliva drei Bekagen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Wie in Abgeordnetenkreisen Berlins verlautet, ist die königliche Ermächtigung für die Vorlage bezüglich des Uebergangs der preussischen Staatsbahnen an das Reich nunmehr an das Staatsministerium ertheilt worden.

Die Sonnabend-Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses leitete der Präsident mit der Mittheilung ein, daß vom Abgeordneten Dr. Birkow ein Antrag, betreffend die Vorlegung einer Provinzialordnung für Rheinprovinz und Westfalen, ferner von dem Abgeordneten Windthorst (Vielefeld) eine Interpellation, betreffend Vorlegung eines Schulgesetzes, eingegangen sind.

Der vom Abgeordneten v. Denzin eingebrachte Antrag lautet: „Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen: den mittelst Schreibens des königlichen Staatsministeriums vom 12. November 1875 dem Hause der Abgeordneten zur weiteren Veranlassung überhändigten Bericht der Specialcommission zur Untersuchung des Eisenbahnconcessionswesens nunmehr baldmöglichst, jedenfalls aber noch in dieser Session, zur Berathung zu ziehen.“

Der bisherige Präsident des Herrenhauses Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, Oberlieutenant à la suite der Armee und Kanjler des Johanniterordens, ist zum Vizepräsidenten in Wien ernannt worden, nachdem er seitens des österreichischen Hofes als persona gratissima erklärt wurde.

München und je 3,900 M. in Karlsruhe und Darmstadt; 1 Kanjler in Hamburg mit 6000 M., Summa 275,400 M. Das persönliche pensionberechtigte Gehalt beträgt für die Gesandten in Karlsruhe, Dresden, Hamburg, München, Oldenburg und Stuttgart je 18,000 M., für die Ministerpräsidenten in Darmstadt und Weimar 9000 M. bis 12,000 M., im Durchschnitt 10,500 M., für die Legationssecreteire 3000 M. bis 5100 M., im Durchschnitt 4050 M.; für die Legationskanzlisten 2100 M. bis 4200 M., im Durchschnitt 3150 M. und für den Kanjler in Hamburg 4200 M.

Der preussische Staatsgerichtshof soll, wie bereits erwähnt, gegen den Volscheiter Grafen Krimm wegen der in der Volschüre „Pro Nihil“ enthaltenen Delikte, die in §. 42 des D. Str.-G.-B. vorgehoben sind, die Anklage auf Landesverrath erhoben und den Grafen aufgefodert haben, sich zu stellen.

Der Landtag des Herzogthums Lauenburg hat am 16. Februar den ihm von der Staatsregierung vorgelegten Gesetzentwurf wegen Einverleibung des Landes in Preußen, sowie den die gegenseitigen Verbandsrechte Preußens und Lauenburgs betreffenden Vertragentwurf angenommen.

Am Paris, 17. Februar, wird geschrieben: Es ist eine Wohlthat, daß die Wahlen vor der Thür stehen und endlich die Wahlstretigkeit und die ganze Wahlaufregung ein Ende finden werden.

Der berühmte große unterirdische Canal, der von Taxandien von Fremden als die neueste Spionkundschaft besetzt wird, gleich einem wüthenden Strome. Einen großartigen Anblick gewährt es, diesen Strom in die Seine fließen zu sehen.

Der so oft angeführte und dann wieder ausgeschaltete Zusammenstoß des Carlismus scheint sich nunmehr zu vollziehen. Dieser Sturz war freilich nur eine Zeitfrage, seit Frankreich angesetzt hatte, den Stillpunkt des Aufstandes zu bilden.

Orte Rotrico, Deva, Jemena bemächtigt, und auch die letzten San Sebastian beherrschenden Höhen, Mendizorroy und Arratsair, von denen die Carlissen seit Monaten die unglückliche Stadt mit Granaten überfüllen, sind endlich in die Hände der Regierungstruppen gefallen.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 20. Februar. Aus Meiningen erhalten wir Nachrichten, welche über die ungewöhnlichen Erfolge des dort am 16. ds. im Hoftheater abgehaltenen Posmann-Concerts berichten. Das ganze gut besetzte Haus jubelte Beifall, der Herzog empfing nach dem Concert sämtliche mitwirkende Künstler in seiner Loge und dankte denselben für den ihm und der Stadt bereiteten hohen Genuß.

Das „Dr. Journ.“ meldet: Sr. Majestät der König gerühen Sr. kaiserlichen und königlichen Hoheit dem Kronprinzen des deutschen Reichs und von Preußen während Obabschiedes jüngster Anwesenheit in Dresden das 2. Reiterregiment demüthlich zu überschreiben.

Chefnis, 19. Februar. Nächsten Dienstag ist hier Wahltag. Die Bewegung der Parteien ist allmählich sehr lebhaft geworden. Gestern Abend hielten sowohl die Liberalen als auch die Socialdemokraten Wählerversammlungen ab.

und Erweiterungen entgegen. Die Socialdemokraten scheinen, wie die Dinge nun einmal bei der jetzigen Wahl liegen, selbst nicht an einen Sieg zu glauben.

Aus Frankfurt, 18. Februar, wird geschrieben: Ungeachtet der strengen Verbote, die gegen den Verkauf arsenikhaltiger Handelsartikel mehrfach erlassen worden sind, haben sich dennoch in neuerer Zeit namentlich grüne Kleiderstoffe, welche mit sogenanntem Scheel'schen Grün (Schweinfurter, Remwider, Wiener Grün) gefärbt worden sind, eingeschlichen.

Die „Moskauer Zeitung“ vom 6. Februar berichtet, daß einige Tage vorher in einer Entfernung von zehn Reitermeilen von Moskau sechs Schlitten, sogen. Factorenschlitten, von Wölfen überfallen und sämmtliche Reisende und das Fahrpersonal bis auf einen Fuhrmann, welcher sich durch schnelle Flucht auf einem Pferde zu retten vermochte, von den wilden Bestien zerissen worden sind.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Tharso, Valenta, Yarmouth, etc.

Ein starker barometrisches Minimum ist vom Ocean ostwärts fortgeschritten und liegt heute über dem nördlichen Norwegen. Das Barometer ist in ganz Deutschland nach gefallen, im Westen um 11, im Osten um 6 bis 8 Millimeter, starker Südwest weht über dem ganzen Lande westlich der Oder, welcher an der Nordseeküste stürmisch und böig ist, in Karlsruhe und Trier als Sturm auftritt, in Ostdeutschland weht S und SO.

Strohüte für Damen

werden zum Waschen und Modernisieren angenommen von

Chr. Gottfr. Böhmson,
Grimm. Straße, Selliers Hof.

Wäsche wird geplättet Turnerstr. 12, II. links.
Feine Wäsche wird zum Waschen & Plätten angenommen Moritzstraße 16, 1 Treppe rechts

Reparaturen werden bezogen. Bestellungen nimmt Dr. Rm. Dos. Thomag, Seifengieß. an

Klempner - Reparaturen jeder Art
Lampen in Stand setzen, zu
Anlagen hält sich zu billigsten Preisen

den geehrten Herrschaften bestens empfohlen
Bruno Schlatter,
Hainstraße 22 — Grosse Fleischergasse 10/11.

Alle Maurerarbeiten, Stubenweihen, Ofenheben und Delfarbenstreichen werden angenommen
Sternwartenstr. 11c, IV. Sporengäßchen 6, II.

Gärten aller Art w. fein u. geschmackvoll angelegt u. alle vornehm. Gartenarb. schnell u. pünktl. ausgef. Landschafstg. v. Enke, Biegelstr. 12, Plagw.

Masken-Lohn-Anstalt
R. B. 393.) von
Agnes Schwieger, Nicolaistrasse 22,
empfiehlt ihr Lager von neuen und eleganten Costumes, Fiederkränze, Dominos, Mönchskatten, einfache und elegante zu billigen Preisen.
Elegante Herren-Costumes.

Leipzig's Haupt-Maskenlager
von **J. C. Junghans,**
Gaisstraße Nr. 25,
empfiehlt seine neuen Costüme.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistrasse 6, 2. Etage

Geschlechts- und Sanitaner
finden bei mir selbst in den vorzüglichsten Fällen gründliche Heilung; auch brieflich.
Leipzig, Kleine Fleischergasse 18, 1. Et.
F. Werner.

Man den vielen Mitteln, welche dem Publicum gegen rhumatistische Affectionen angeboten werden, nimmt der **Balsam Billinger** die all-gemeinste Aufmerksamkeit mit Recht in Anspruch. Derselbe enthält keine dem Organismus schädlichen Bestandtheile, vielmehr solche Ingredienzen, welche im höchsten Grade sich bei rheumatischen Affectionen aller Art wirksam zeigen. In rechter Zeit angewandt, ist der **Balsam Billinger** im Stande, zumal wenn derselbe getreu der Gebrauchsanweisung angewandt wird, den **Rheumatismus** sowohl der **Wirkel** als auch der **Selenke** in ganz kurzer Zeit zu vertreiben und denjenigen, welcher diesen von sehr sachkundiger Hand bereiteten **Balsam** fleißig gebraucht, auch dauernd vor **rheumatischen Affectionen** zu schützen. Bei der **rheumatischen Schwielen** ist der **Balsam Billinger** im Stande, die Schmerzen in der Schwielen zu mildern und die Resorption derselben zu bewirken. Für solche Patienten, welche nicht in der Lage sind, große Dosisen zu unternehmen und schon viele Mittel nutzlos gegen **acuten und chronischen Selenkrethematismus** gebraucht haben, lohnt es sich der Mühe, auch einen Versuch mit **Balsam Billinger** zu machen, der mit **Recht** als eines der besten, wirksamsten und nützlichsten aller bis jetzt vorkommenden gleichnamigen Präparate von allen **Consumenten** und **Sachverständigen** betrachtet und anerkannt wird. Nur Unkenntlich oder Mißtraun ist im Stande, den **Balsam Billinger** in seinem Werthe als antirheumatisches Mittel zu schwächen.

Berlin, den 2. August 1871.
(L. S.) **Dr. med. A. Grogen,**
Stabsarzt a. D.

*) Zu beziehen durch die **Engel-Apotheke, Markt,** sowie **sämmtliche Apotheken.**

Recl. Pferde-E. Dose Nürnberg. Str. 55, I.
Brannsch. W. Rummel Nürnberg. Str. 55, I.
Balsam Billinger Nürnberg. Str. 55, I.
Dr. Girsch's Zahnmed. Nürnberg. Str. 55, I.
Harrer Caspers Hühneraugenpl. Nürnberg. Str. 55, I.

In der letzten Woche dieses Monats

findet der übliche Verkauf von verschiedenen anrangeren Waaren und Restbeständen meines Lagers in Teppichen, Möbelstoffen und Gardinen zu wesentlich ermäßigten festen Preisen statt.
Leipzig, den 20. Februar 1876.

Wilhelm Röper.

Leinene Damenkragen und Manschetten

empfiehlt in allen neu erschienenen Façons **Gustav Kreuzer, Grimm. Straße 8**

Oberhemden. J. Valentin,

Neuheiten in Einsätzen, Kragen und Manschetten empfiehlt **41 Peterstrasse 11.**

Bei Beginn der Saison empfehlen wir unsere, in den geschmackvollsten Mustern eingetroffenen

gestickten Pariser Hemden-Einsätze

einer gütigen Beachtung.

Wäsche-Manufactur

Ernst Loideritz Nachfolger,
Grimma'sche Straße 15.

Deutsche und englische Kleiderstoffe

sowie schwarze Cachemirs werden zu billigen Preisen verkauft Querstraße 17, 2. Etage links

Zur bevorstehenden Frühjahrssaison Annahme von Wäschehüten in allen Geschlechtern nach neuesten Formen bei **Keller & Lange, Neumarkt Nr. 4, 1. Etage.**

Oeltuch zu Unterlagen für Kranke und Kinder, bestes Fabrikat, hält nur alleinstes Lager und empfiehlt **Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen Nr. 6.**

Wagendecken

Unsere Fabrikate in wasserdichten leinernen **Wagendecken** tauschfertig, imprägniert und chemisch präpariert in Segeltuch, Drell &c.; in anerkannt soliden Qualität, nach der neuesten chemischen Methode gefertigt **Marquisendrolle, Zelt- und Rouleauxleinen** wasserdicht und unverkorrlich empfiehlt **Landauer & Stromeyer, Deckenfabrik in Constanz, Baden.**
Ruster stehen auf Verlangen zu Diensten. (H. 74,444)

(R. B. 370.)

3 Paar grosse elegante **Nussbaum-Bettstellen** verkaufe äusserst billig **H. Barthol, Querstr. 12.**

Eine feine Tasse Kaffee, wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gewohnt ist zu trinken, erzielt man durch Aufguss zum Döhen-Kaffee einer Kleinigkeit meines so allgemein beliebten **Prima-Felgen-Kaffees** (chemisch gepreßt und äryllisch empfohlen) à 1/2 Kilo 100 Pfennige.

C. A. B. Schmidt Nachfolger, Dresden, Altmarkt 15.
NB. Zu haben für Leipzig und Umgegend für Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt im General-Depot des Herrn **Carl Voedemann, Burgstraße 1, Ecke vom Thomashof.** Lager halten ferner: die Herren **J. C. Voedemann, Schützenstraße, F. & O. Geisler, Nordstraße, Oscar Günther, Mühl- u. Burggassen-Ecke, Heinrich Gaudly, Löwenstraße, Otto Kühn, Plagwitzer Straße, Friedrich Rind, Münzberger Straße, Richard Krüger, Grimma'sche Straße, Friedrich Böley, Ransbüdler Steinweg, Oscar Reinhold, Unterstadtstraße, Friedrich Sennewald, Frankfurter Str. u. Wilhelm Berg, Gerberstraße, Friedrich Brückner, Halle'sche Straße.**

Saure Gurken

groß, hart und schmackhaft liefert Wiederverkäufern und Consumenten billig **J. W. Dittlieb, Weststraße Nr. 87.**

Ganz alte 6—7 Jahre gelagerte, geschnittene eichene Hölzer, echte Tischlerwaare, sowie **lieferne u. geschnittene Hölzer** habe ich auf meinem Holzlagerplaz in Reudnitz, Rohlgartenstraße Nr. 61, bei billiger Abgabe durch mein Geschäft abzugeben. **Alphons Heinrich Weber, Ritterstraße Nr. 9.**

Zahnschmerzen werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur sofort beseitigt, sondern auch das Weiterreifen brandiger Zähne, selbst wenn sie nicht schmerzen, für immer gehindert durch das von dem Zahnarzt **Geop. Söder** in Romneburg erfundene Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 1 Mt 25 Pf. Borrüthig in der Erped. d. Leipziger Tageblattes.

Salicylsäure-Zahnpasta
A Dose 1 Mt empfiehlt die **Engel-Apotheke, Markt 12.**

Coca-Präparate
seit langen Jahren bewährt, helfen rasch & sicher Krankheiten der **Verdauungs-Organen** (Pillen Nr. 1.) **Nervensystems- und Schwächezustände** (Pill. III. & Coca-Spiritus) p. Schacht od. Glas je 3 Mk. H. Behrend's Abhandlung gratis franco d.d. Mehren-Apoth., Mainz
u. deren Depote-Apotheken-Leitung: H. H. Paulcke, Engel-Apotheke, Dresden; sämtliche Apotheken, Berlin; B. O. Flug, Louisenstr. 30, Berlin; W. Dr. Jäger, Apotheker, Halle a. S.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Karl Baschin, Berlin.
Spandauerstraße 27, empfiehlt seinen von ärztl. Auktoritäten anerkannten **Leberthran** in ganz frischer Sendung.
Zu beziehen in Leipzig von den Hrn. Apothekern **Pauske** und **Rohmann**, den Herren **H. Krüger** und **Beckla** oder direct von **Karl Baschin.**
NB. War mit meinem Einwickelpapier und den drei Original-Quittets verfehene Flaschen sind echt.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter, warmer Suppe nur durch Aufkochen von **Suppen-Tafeln** mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen von Rudolf Scheller** in **Silberradhausen.** Dieselben sind zu haben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe und in fünflei Sorten: im Hauptdepot für Leipzig und Umgegend **Otto Heissner,** sowie in den bekannten Niederlagen.
Für Tapezierer, Buchbinder, Papparbeiten: **Weizen-Stärke** in 4 Sorten, in Äpfeln sowie im Einzelnen, **schwarzes Wehl,** alte Mehl 75 J., empfiehlt das Wehl u. Producent-Geschäft von **Moritz Kramer, Querstraße Nr. 12, Ecke der Sellierstraße.**

Nähmaschinen,

Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe und **Singer** empfiehlt zum Nähen der stärksten u. feinsten Stoffe für Familien und Gewerbetreibende mit allen dazu gehörigen Apparaten von 50 bis 150 Mark.
Gründlicher Unterricht gratis.
Die 2jährige Garantie.
Reparaturen schnell und billig.
Nadeln, Seide, Zwirn und Del.
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Alte Waage.

Operngläser, Fernrohre, Klemmer, Brillen, Lognetten, Lupen, Mikroskope in reichhalt. Auswahl empfiehlt **Joh. Fried. Osterland,**
Markt 4, Alte Waage.

Operngläser einjährl. u. elegante v. 10 Mt an, beagl. **Lognetten** und **Klemmer** von 250 Mt an, **Thermometer** aller Art von 0,75 Mt an, **Barometer, Lupen, Mikroskope, Goldwaagen, Arbeitsbrillen** von 2 Mt bis zu den feinsten empfiehlt in größter Auswahl **O. H. Meder, Optisches Institut, Markt, Kaufhalle, Durchgang, Gewölbe 27.**

MILNER'S feuerfeste **Geldschranke** gewähren den grössten u. besten Schutz gegen **FEUER & DIEBE.** Allgemein in Gebrauch bei allen grossen englischen Häusern für Aufbewahrung von **GELD & JUWELN** für deren Sicherung gegen Diebe, und ebenfalls zur Aufbewahrung von werthvollen Büchern und Documenten gegen Feuersgefahr. — Preislisten franco per Post. **Fabrik Liverpool, England.**

No. 1
Sto
Don rber
flame ver
Ose
G
Dant, B
welche 2
b-Bigt 2
Ferti
ra
wasse
empfehle
Tra
je Fabrik
Chr. C
Grimma
ausgetred
Feder 2c
Pockl
empfehle
Alb
Bei
Gespielte
Die
von G. S
Ehauferst
von Stro
Hüte aller
nisten aug
Arbeit die
Ia.
Ia
!
Ia
Fr. S.
Carn
an Narron-
Fr. E.
Ges
Ba
in
Z
Gold- u
Silber-
Werlen,
linge,
Diadem
Ordnung
pflicht in
den
9 Th
Bouquets,
allen Preis
Berlex & K
Schw
schwarze La
zu Galt u.
Damenstüde
Kud.
T
in den neue
F.
beste Zwid
Quantum
Trocken
in Scheite
dampfer
Geschir
Wass
Alp

Stahlradbürsten für Drehbänke, Elektrische Klingeln, Fertige Wagenplanen, elastische Trauer-Flors...

Die Strohhutfabrik, Ia. Gummischuhe, Ia. Gummistoff...

Carnovals-Schollen, Gesichts-Masken, Ballfächer, Zinnschmuck...

Schweizer Seldenwaren, Tapeten, Kohlen, Trockenes kerniges Brennholz...

Wer jetzt kauft, kauft billig! Capitalanlage, Humboldtstrasse...

Salon-Planinos, Fabrik künstlicher Butter in Wien zu verkaufen...

Geschäfts-Verkauf, Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch...

Für Schuhmacher, Kohlen, Echte chinesischen Thee...

Speisekartoffeln, Futterkartoffeln, Speisezwiebeln...

Gasen, Nebwild, Verkauf von Baupläzen...

Verkauf, 30 Acker Land, Braunkohlenlager...

17 Baupläze in Eutritzsch, Verkauf von Baupläzen...

Villa, Wer jetzt kauft, kauft billig! Capitalanlage...

Capitalanlage, Humboldtstrasse, Fabrik künstlicher Butter...

Geschäfts-Verkauf, Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch...

Rosenthal, In Plagwitz, Julius Sachs...

Fabrik künstlicher Butter in Wien zu verkaufen, Geschäfts-Verkauf...

Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch, Salon-Planinos...

Salon-Planinos, Fabrik künstlicher Butter in Wien zu verkaufen...

Geschäfts-Verkauf, Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch...

Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch, Salon-Planinos...

Salon-Planinos, Fabrik künstlicher Butter in Wien zu verkaufen...

Geschäfts-Verkauf, Compagnon-Gesuch, Associe-Gesuch...

Achtung! Eine meisterhaft gearbeitete Nähmaschine...

Zu verkaufen aus guter Familie eine neue Wanduhr...

Nähmaschinen, neu, Singer und Wheeler-Wilson...

Zu verkaufen 2 feine schwarze Röcke, einer Confirmanden...

Federbetten, Bettfedern und Daunenn, fert. Jalets...

Sophas, Matrasen u. Bettstellen, neu, stehen derselben...

Zu verkaufen, Kleidersecretaire, Kleiderbüchse, Tisch...

Einige gut gehaltene 1- und 2th. Kleider- u. Geschirrschränke...

Eiserstr. 22 im Seitengeb ist eine Wohnung von 4 Stub. mit Bad, seither von einem Lehrer bewohnt, wegen Veränderung Oeftern zu vermieten. Näheres 1 Treppe rechts.

Logis im Pr. von 65, 90, 100, 130, 170, 220, 300, 400 bis 600 M sofort, Oeftern und Johannis zu verm. durch A. W. Loh, Poststraße Nr. 16.

Zu vermieten 1 April ein Logis für 60 M. Näheres Lorenzstraße 17 parterre links.

Ein Logis ist zu vermieten Kaduig, Täubchenweg Nr. 27.

Garçonlogis, Wohn- u. Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Katharinenstraße 6, Hof 2 Tr. R. Bangl.

Garçon-Logis zu vermieten, freundlich gelegen, eleg. meublirt, Nordstraße 22, 2. Etage.

Garçonlogis, fein möbl. mit S. u. Hschl., ist billig zu verm. Hohe Straße 42, 1. Et. rechts.

Garçonlogis, ruhig u. Sonnenseite ist fest zu vermieten Waldstraße 33 C, 2 Treppen links.

Garçon-Wohnung, Aussicht nach dem Johannispark, Bielefeldstraße 23, 3 Treppen.

12 Gartenstraße 12, 3. Et. 1 freundl. meubl. Garçonlogis zum 1. März zu vermieten. Aussicht im Triangulargarten.

Garçon-Logis meubl. ist am 1. März zu vermieten Eisenstraße 24 b, 3. Etage rechts.

Garçonlogis. Ein meubl. Zimmer ist vom 15. März ab zu verm. Königstraße 25, II. O. C.

Frei. Garçonlogis, gut möbl., Zimmer mit Kammer, für 1 oder 2 Herren, per 1. März zu vermieten Hainstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Zu vermieten 1 febl. Garçonlogis, gutes Matratzenb. Saal- u. Hschl., sof. oder 1. März Waisenhausstraße Nr. 4, II.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist nahe der Kathol. Kirche Werkstraße 80, part. zu vermieten

Garçonlogis gut meublirt, ist zu vermieten. Schanichen, Nürnbergstr. 35, II. Gartengeb.

Gohlis. Ein Garçonlogis ist sof. od. später zu verm. Stilsstraße 10, 1. Et.

Edmannstraße 12, III. zu vermieten an 1 oder 2 Herren 1 eleg. Garçonlogis mit Pianino Garçonlogis, ruhig u. sauber, Sternwartenstr. 36, II. r.

Garçonlogis Sternwartenstraße 19 a, 4. Et. r. Garçonlogis zu verm. Bielefeldstr. 20 b, part. r. Garçonlogis Geigerstraße 19 c, 3. Et.

Seckerstraße 3, 3. Etage Kasperhaus, in der Nähe der Promenade, ist an einen soliden Herrn ein schönes freundliches, ganz neu hergerichtete Zimmer nebst Schlafzimmer, event. mit noch einem dritten Zimmer 1. März oder 1. April zu vermieten.

Näheres bei G. A. Glockner, Johannisgasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zu vermieten sofort ein fein meublirtes Zimmer Bayrische Straße 3, part. rechts.

Zu vermieten sofort oder später 1 freundlich meubl. Etage bei gebild. Familie, per Monat 4 1/2 M Waldstraße Nr. 38, I.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer mit Saal- u. Hschl. Grimm. Str. 29, 3. Et.

Zu vermieten ist 1. März eine fr. meubl. Etage Sidonienstraße 35, 3 Treppen.

Zu vermieten ist 1 unmeubl. Etage an 1 Herren oder Dame Königstr. 24, 4 Tr. vorn.

Zu vermieten ist 1. März ein gut meublirtes Zimmer Bielefeldstraße Nr. 33, 3. Etage links.

Zu vermieten ist zum 1. März ein febl. kleines Zimmer an einen ruhigen Herrn Werkstraße Nr. 30 2. Etage links u. d. lat. Kirche.

Zu vermieten eine febl. meubl. Etage an Herren, S. u. Hschl., Burgstraße 23, III.

Zu vermieten ist eine gut ausmöbl. Etage u. kann den 15. März bezogen werden bei C. H. Grunl, an der Pleiße 6, Reichels Garten.

Zu verm. ist zum 1. März an 1 anst. Herrn 1 Zim. Peterstraße 2, III. Dr. Schulz' Haus.

Frei. Etage als Schlafz. Thalstr. 12, IV. links. Eine Schlafzelle, sep. Eing., Matratzenb., 4 V. pr. Woche 2 M sofort offen Ritterstr. 21, 1. Et.

Freundl. heizbare Schlafzelle für Herren Kl. Fleischergasse 9, 1. Etage.

Eine freundl. Schlafzelle für Herren ist zu vermieten Petersstraße Nr. 29, Hof, 3 Treppen.

Petersstraße 35, Tr. C. 2 Et. finden 2 Herren Schlafz. in 2 Stuben u. ohne Mittagstisch Küche.

Eine Schlafzelle Werkstraße 22, 3 Treppen rechts. Schlafzelle offen Braustr. 8, Hof 2 Tr. rechts.

2 Schlafstellen f. J. Burgstr. 11, Hof 2 Tr. r. Schlafz., 1 meubl. Etage f. J. Mittelstr. 17, Gg I.

Schlafstellen für J oder W. Reinfriedhof 3, 3 Tr. Zu verm. 1 fr. Schlafzelle Albertstr. 23, IV. r.

1 Schlafz. ist offen Kl. Windmühlenstr. 13, III. Frei. Schlafz. mit Hschl. Dr. Fleischberg, 6, II.

Zu verm. Schlafz. f. J. od. sol. W. Hainstr. 23, IV. Frei. Schlafstellen Turnerstraße 8b, 4. Etage.

2 febl. Schlafstellen Oberstr. 5, J. r. 3 Tr. l. Offen sind billig freundliche Schlafstellen in separater Etage Sophtenstr. 19 B, Hof 3 Tr. l.

Offen ist eine Schlafzelle in einer separaten Etage Sternwartenstraße 27, 2 Tr., Hof links.

Offen ist eine freundl. Schlafz. f. ein solides Mädchen Turnerstraße Nr. 10 b, 4 Treppen l.

Offen 1 fr. Schlafz. in 1 Etage f. 1 Herrn Große Windmühlenstraße 15 III. Seitengeb. p. l.

Offen sep. heizb. Schlafz. mit Schlüsseln f. Herren. Alexanderstr. 3, 4 Tr. r. Römisch.

Offen 1 Schlafzelle Dr. Fleischergasse 18, 4 Tr. Offen 2 Schlafstellen f. J. Hohe Straße 9 pt.

Offen sind fr. Schlafz. Dresdenstr. 33, II. od. Offen Schlafzelle Sidonienstraße 30, part. links.

Offen 1 fr. Schlafz. Ransl. Str. 8, IV. II. Offen Schlafz. No. 17 r. 2, Thurm. links, 1 Tr.

Offen 2 Schlafz. f. J. Gutzwiller Str. 8 4 Tr. r. Offen 2 Schlafz. f. J. Burgstr. 11, J. III. l.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstr. 11, J. III. l. Offen Schlafz. f. Herren Kl. Fleischberg, 29, IV.

Offen sind Schlafstellen Pflanzstraße 7, 2 Tr. Offen 1 febl. Schlafz. Nürnberg. Str. 31, 4 Tr.

Offen febl. Schlafzelle Ritter Amtshof 2, I. r. Offen 1 Schlafz. f. J. Alexanderstr. 19, J. p. l.

Offen Schlafzelle Plagwitzer Str. 24, 4. Etage. Offen Schlafz. Bielefeldstr. 9, II. r. b. Domhardt.

Off. 2 Schlafz. Sternwartenstr. 19 c, J. III. l. Off. 1 febl. Schlafz. Gohlis. Str. 16 IV. u. d. Waldstr.

Eine Familie, in Leipzig wohnhaft, wünscht einen Knaben von 10-12 Jahren in Pension zu nehmen, demselben gewissenhafte Pflege und Erziehung zukommen zu lassen. Mr. U. V. 509 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Sollte eine ältere Dame, alleinstehend, oder Ehepaar geneigt sein, sich in Rest. Logis u. Pflege zu begeben zu einer guten Familie, so erbitet sich eine solche zur liebevollen Aufnahme derselben. Mr. mit Angabe der Ansprüche einzureichen an die Expedition d. Bl. unter H. H. 60.

Wilhelm Herber, Tanzlehrer. Heute Abend 7 Uhr Narrenabend, Dampfschiff Plagwitz.

G. Becker. Heute große Etage Gohlis, Bielefeldgärten. L. Werner. Heute Abend 8 Uhr. Wilsch. Jacob. Heute 8 Uhr Mittelstraße 9. C. Sch. Heute 8 Uhr.

Hôtel Stadt Naumburg Gohlis. Heute Montag großer gemütlicher Spaziergang, von 7 Uhr an Ball. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet ergebend ein F. T. Naumburger.

Drei Mohren. Heute Montag von 7 Uhr an Flügel-Kränzchen. Es ladet freundlich ein G. Seyfert.

Concert-Halle Ronnger's Restaurant, 1-2. Waageplatz 1-2. Heute Montag den 21. Februar 1876 Auftreten der Charisvorteller-Sängerin Frä. Mathilde Lucoa, sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Die Direction.

Dresdn. Str. 33 Pantheon. Dresdn. Str. 33.

Heute Montag den 21. Februar 1876

Gesellschafts-Maskenball Hilaritas

in sämtlichen Räumen des Pantheon.

Der Zutritt zu den Festräumen ist nur in Masken- oder Ballanzug gestattet. Von 7 Uhr an ununterbrochenes Concert von 2 Musikchören. Punkt 10 Uhr Klummen-Polonoise.

Die zwei schönsten Masken erhalten jede eine wertvolle Prämie. Den Ordnungen der Festgeber ist unbedingt Folge zu leisten. Das Tragen von wirklichen Waffen ist nicht gestattet.

Billets à 1 M für Herren sowie Damen sind zu haben bei Herrn Kaufmann Nüchtern, Red's Hof, Herrn Kaufmann Dittrich, Grimma'sche Straße Nr. 23, Herrn Gollmann, Kaduig, Karze Straße, sowie im Pantheon.

Abends an der Cassé kostet à Billet 1 M 50 J. Masken, Dominos sind am Abend im Pantheon zu haben. D. V.

Central-Halle. Concert-Salon.

Heute Montag grosses Concert und Vorstellung. Auftreten des gesammten Künstlerpersonals. Anfang 8 Uhr. Caffen-Öffnung halb 8 Uhr. Entrée 50 J. M. Bernhardt.

Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert der Familie Finginger. Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.

Meissner's Restaurant u. Cosenstube.

Königsplatz 13. Heute Montag erster großer Narrenabend, gegeben von den berühmten Concertisten Virtuosen Herrn Schmidt und Heidemann. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Dabei empfehle Modesturte-Suppe und Cotelette mit Meerrettich, gleichzeitig erlaube mir die Herren Billardspieler auf mein neues Carambolage-Billard aufmerksam zu machen.

Remmler's Restaurant Schönefeld, Neuer Anbau.

Heute Montag I. Narren-Abend, verbunden mit carnevalistischem Concert und wärrischen Vorträgen, angeführt von den Mitgliedern des Leisepantans Sr. Majestät Prinz Carneval VIII., bestehend aus 3 Eieren u. 4 Döhnen. Anfang 1/8 Uhr. Entrée 40 J. Rappe gratis.

Heute Abend giebt es Lachen, Alle Stühle müssen krachen, Drum kommt zum Montag Alle her. Ergebenst Kommalor, Restaurateur.

Hohe Straße 38. Volksgarten. Sidonienstr. 9.

Die Actiengesellschaft Volksgarten laet ein verehrtes Publikum zur heutigen Eröffnung ihrer freundlich eingerichteten Restaurationslocalitäten hiermit ergebend ein und ladet gute Getränke und Speisen preiswerth zu. Der Verwaltungsrath. NB. Zur heutigen Einweihung großes Frei-Concert.

Friedr. Daehne's Weinstube.

Markt 3, Barthel's Hof, neu und elegant eingerichtet, hält sich zu Dojeuners, Dinners, Soupers empfohlen unter Besicherung aufmerksamer und reellster Bedienung. Täglich frische Austern.

Central-Halle.

Heute Montag Schlachtfest. H. Bernhardt.

Universitätskeller.

C. Becker, vormals C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43. Heute Schlachtfest. Feine Biere, gewählte Speisekarte, Mittagsstisch von 12-3 Uhr in 1/2 u. 1/3 Port.

Zill's Tunnel.

Heute Schlachtfest, Bier ff. H. Strücker.

Schlachtfest empfiehlt heute Paul Plenkner, Poststr. 10.

Prager's Bier-tunnel. Heute Schlachtfest, echt bayerisch und Croffiger Bogen-bier ff. Carl Prager.

Eutritzsch zum Helm. Heute zum „Termin“ eine ganz famos „Ferk-Coffe“ und Schlachtfest.

Weintraube in Gohlis. Heute Schlachtfest. H. Schlegel. No. 1. Thonberg, Vogt's Restauration empfiehlt heute Schlachtfest. No. 1.

Goldenes Slob Mochturtle Soup. Heute Abend. Morgen früh Schlachtfest. G. Birki legt.

Schweinsknochen mit Klößen. Heute Montag. H. Tharandt, Petersstraße 22.

Schiller-Schlösschen Gohlis. Heute Montag. Schweinsknochen. Pfannkuchen. Alte Gose vorzüglich.

Gosen-Schlösschen. Hochfeine Gose. Eutritzsch. J. Jurisch.

Waldschlösschen. Täglich frische Pfannkuchen. G. Gose vorzügl.

Theatre variéte zur Corso-Halle. Heute Montag den 21. Februar 1876. Frl. Emmy Zimmer.

Miersch's Restaurant. Bücherstrasse No. 27.

Concert u. Vorstellung von der Gesangs-Gesellschaft Wittig.

Hôtel de Pologne. Tunnel. Heute Auftreten der Wiener Colosse-Compagnie.

Sängerhalle. Klähn's Restaurant. Concert und Vorstellung.

Stadt Frankfurt. Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung.

Blaues Ross. Königsplatz. Concert und Vorstellung.

Münchener Bierhalle. Heute Schlachtfest.

Fröhlich's Restaurant. Heute großer Karnevalabend.

2 Kleine Windmühlengasse 2. Berliner Weißbierstube. Karnevalabend.

A. Becker's Restaurant. Heute carnevalistischer Karnevalabend.

Kästner's Restauration. Heute Montag im herrlich decorirten Locale großer Karnevalabend.

Restaurant zum Fürstenthal. Heute großer Karnevalabend.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik.

Böhmisches Bier. Das prächtigste böhmische Bier findet man jetzt in Stadt London.



Morgen Dienstag Schlachtfest. F. L. Stephan.

Vettors' Garten. Heute Schlachtfest.

Schlachtfest. Heute Montag. F. Wessensfeld's Frühstückslocal.

Schlachtfest. Heute Montag. Restaurant W. Reinhart.

Schlachtfest. Heute Montag. Leipnitz's Restauration.

Schlachtfest. Heute Montag. Remmler's Restaurant.

Schlachtfest. Heute Montag. Apollo-Saal.

Schlachtfest. Heute Montag. Speise-Halle.

Schlachtfest. Heute Montag. Vegetarianischen Mittagstisch.

Schlachtfest. Heute Montag. Verloren wurde gestern am ober nahe beim Peterssteinweg.

Schlachtfest. Heute Montag. Verloren 1 Portemonnaie.

Schlachtfest. Heute Montag. Verkauft hat sich ein Hund.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Schlachtfest. Heute Montag. Aufforderung.

Der Herr, welcher auf die Annonce vom 13. d. M. unter Chiffre P. 703 am Dresden. Bahnhofe sein wollte.

Warnung! Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohn Otto etwas zu borgen.

Wir gratuliren Herrn F. Zugenheim in Schönefeld zu seinem 62. Geburtstag.

Unterricht. H. A. 21. Liebes Menschenkind! Die Geschickten werden nicht alle!

Neue Leihbibliothek, 3 Schützengasse 3. bis auf die Zeitzeit completirt.

Unentbehrlich für seine Bücher: Johnson's englischer Patent-Stärkeglas.

Zahnschmerzen werden durch Dr. Wallis' weltberühmtes Zahn-Randwasser Odol.

Verkauft hat sich ein Hund mit Eisenzeichen 1670.

Entflogen ist ein gelber Canarienvogel. Gegen Belohnung abzugeben.

Aufforderung. Wäre es denn, unter strengster Discretion, nicht möglich, mit dem mir wohlwollenden Absender...

Aufforderung. Alle bis 15. Febr. verfallenen Sachen kommen am 1. März...

Aufforderung. Herr F. Jansen, früher in Radeberg, wird ersucht...

Aufforderung. Wird gemacht auf die Auktion heute Montag Vorm. 10 Uhr...

Doovid ist der Toast fertig!!

Städtischer Verein. Dienstag den 22. Februar Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle.

Gemeinnützige Gesellschaft. Montag, den 21. Februar Abends 8 Uhr im Trianonsaale des Schützenhauses.

Verein für die Geschichte Leipzigs. Montag 21. Februar Abends 8 Uhr in „Stadt Dresden“.

Deutscher Protestanten-Verein zu Leipzig. Morgen Abend von 8 Uhr an im Saale der ersten Bürgerschule.

Public notice regarding a lost item and a reward.

Concert

veranstaltet vom Comité der „Speise-Anstalt Lindenau“,
Dienstag, den 22. Februar 1876, Abends 8 Uhr

Im grossen Saale des Gasthofes zu den 3 Linden in Lindenau,
unter gütiger Mitwirkung des Frl. Cécille Henneberg, sowie der Herren C. Dworak von Walden, Lehrer am Conservatorium der Musik zu Leipzig, G. Kröber und O. Kunze, Mitglieder des Theater- u. Gewandhaus-Orchesters, u. d. Leipziger Gesangsvereins „Sängerkreis“ unter Direction des Herrn V. E. Nessler, Musikdirector am Stadt-Theater zu Leipzig und Adolf Landmann.

- I. Theil.**
1. Die alten Helden. Chorlied von Leonhardt, gesungen vom „Sängerkreis“.
 2. Trio, von L. v. Beethoven, vorgetragen von den Herren D. v. Walden, G. Kröber und O. Kunze.
 3. Arie aus „Figaro“ von Mozart, gesungen von Frl. C. Henneberg.
 4. Zwei Volkslieder, von Gustav Schmidt,
 - a) Karadilla
 - b) Heute scheid' ich, morgen wandr' ich } gesungen vom „Sängerkreis“.
- II. Theil.**
5. Wie ist doch die Erde so schön! Sopran-Solo mit Chorbegleitung von F. Hiller, gesungen von Frl. C. Henneberg und dem „Sängerkreis“.
 6. Concertstück für Violine, comp. u. vorgetr. von Herrn D. v. Walden.
 7. Lied am Pianoforte, gesungen von Frl. C. Henneberg.
 8. Jung Werner von Schaffel, comp. von J. Rheinberger, gesungen v. „Sängerkreis“.
- III. Theil.**
9. Zwei Etuden von Alard, mit Pianofortebegleitung von G. Kröber, vorgetragen von Herrn D. v. Walden.
 10. Brautfahrt (Schwedisches Volkslied) von Halldan Kjerulf, gesungen v. Solo-Quartett des „Sängerkreis“.
 11. Lieder am Pianoforte, v. F. Schubert u. V. E. Nessler, gesungen v. Frl. C. Henneberg.
 12. a) Margareth am Thore, v. O. Roquette, comp. v. C. W. Mühlenderfer } gesungen vom „Sängerkreis“.
b) Lindauer Liedl, von R. Bunge, comp. von V. E. Nessler

Der Netto-Ertrag fliebt der Casse der „Speise-Anstalt Lindenau“ zu.

Der Concert-Fügel ist von Herrn Commerzienrath Bläthner gütigst überlassen worden.
Billets sind zu haben à 1/2 und à 1/4 bei Herrn Udem, in Leipzig, Steckner's Passage, bei Herrn Sack, am Markt in Lindenau, und bei Herrn Ad. Zeibig in Plagwitz, Alte Strasse.

Nach dem Concert findet ein Tänzchen statt.

Unsere nächste

Gemälde-Verloosung

findet am 25. dieses Monats statt und sind Actien à 4/2, zu zwei Verloosungen gültig, in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio u. bei dem Castellam der permanenten Kunstausstellung zu haben.
Leipzig im Februar 1876.

Der Verein der Kunstfreunde.

Hôtel zum „Sächsischen Hof“ in Rochlitz in Sachsen.

Einem geehrten reisenden Publicum halte meinen durch Ankauf eines Nachbarhauses vortheilhaft vergrösserten Gasthof bei soliden Preisen und aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen.

Table d'hôte 1/2 Uhr, Diner a la carte zu jeder Tageszeit.

Gute preiswerthe Weine, Bier aus dem bürgerlichen Bräuhaus zu Pilsen und aus Calmbach.

Franz. Billard.

Eigener Omnibus zu jedem Zuge am Bahnhof. Hochachtungsvoll August Haase.

(H. 3208 b.)

Museum für Völkerkunde.

Montag den 21. Februar Abends 7/8 Uhr im Saale der ersten Bürgerschule.
Herr Dr. med. H. Ploss, „Ueber die Citte des Rauchens und Schnupfens bei verschiedenen Völkern“. Mit Demonstrationen.
Ausgelegt sind außerdem die von Herrn Dr. Pechuel-Lösche dem Museum vor einigen Tagen aus Afrika überbrachten Zeichnungen u. von der Loango-Füste. Der Vorstand.

SÜDVORSTÄDTISCHER Bezirks-Verein.

Versammlung Dienstag 22. Febr. 1876 Abends 8 Uhr im Siebenmännerhaus.

- Geschäftsordnung:
- 1) Wahl von 5 Mitgliedern in das Comité für die Kirchenbauangelegenheit.
 - 2) Besprechung über das Project, eine Straße durch das vorm. Rigaux'sche Grundstück zu legen.
 - 3) Besprechung des durch Herrn F. Voigt modificirten Rathbebauungsplan für die Süd- und Südwestvorstadt.
- Veranstalt 4) Antrag des Herrn H. E. Loutemann, die Errichtung einer weiteren Postanstalt in der Südvorstadt betreffend.
Bei der Wichtigkeit der zur Besprechung kommenden Gegenstände ist ein möglichst zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 u. 5. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 u. 11

Bitte an das geehrte Publicum.

Angeichts der immer steigenden Auflage des Tageblattes und bei dem fast täglich mehr anwachsenden Zustuß von Inseraten, deren Aufnahme in der Regel für die am nächstfolgenden Morgen auszugehende Nummer begehrt wird, können wir nicht umhin, dem inserirenden Publicum eine dringende Bitte zu wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen. Diese Bitte lautet kurz dahin:

man wolle der Expedition d. Bl. alle Inserate so frühzeitig wie möglich zukommen lassen

und die Aufgabe derselben nicht, wie leider so häufig geschieht, auf die letzte Stunde verschieben. Namentlich ersuchen wir dringend, alle umfangreicheren Inserate, deren Herstellung längere Zeit erfordert, wenn irgend möglich schon bis Mittag abzugeben, da wir sonst den Abdruck in der nächsten Nummer nicht verbürgen können.

Zugleich wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die tägliche Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen

unbedingt nur bis 3 Uhr, in unseren Filialen nur bis 1/2 3 Uhr Nachmittags

erfolgen kann; später eingehende Inserate müssen für die zweitfolgende Nummer zurückgelegt werden. Für die Sonn- und Festtage bleibt es bei den bekannten Bestimmungen der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Oeffentliche Erklärung.

Wir beehren uns hiermit, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß wir der Firma: Schüssler & Sitzler in Nürnberg die ihr ertheilte General-Agentur für unsere

Platin-Anstrichmasse

entzogen haben, und bitten deshalb unsere geehrten Abnehmer, sich von jetzt ab direct mit uns in Verbindung zu setzen.

Das dortige Haupt-Dépôt ist ebenfalls aufgehoben.

Risingen a. Main, den 17. Februar 1876. Hochachtungsvoll

Pflug & Cie.

Hypothekar-, Credit- und Baubank.

Actionaire vorgedachten Instituts werden gebeten, zu einer wichtigen Besprechung sich Montag den 21. d. Mts. Abends 8 Uhr im Café Molke, Nicolaistraße Nr. 54, einzufinden.

Den Mitgliedern des Vereins von Freunden der Erdkunde

theilen wir hierdurch mit, daß heute Abend in der Sitzung des Museums für Völkercunde (in der ersten Bürgerschule) eine Anzahl Aquarelle von dem in Afrika weilenden Mitgliede unseres Vereins, Dr. Pechuel-Lösche, ausgestellt und erklärt werden sollen. Das Directorium des Museums für Völkercunde hat, wie bereits früher mitgetheilt worden ist, den Verein für Erdkunde zu der ganzen Reihe seiner Vorträge gütigst eingeladen.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Wochenversammlung im Vereinslocale.

Tagesordnung: Discussion der Fragen: Nr. 43. Ueber die Protestirung von Wechseln eines in Concurat gefallenen Acceptanten. — Nr. 44. Betreffend die zulässige Benutzung eines präjudicirten Wechsels als kaufmännische Anweisung. — Nr. 45. Ueber die Liquidirung der Dividende gegen eine in Concurat gerathene Actiengesellschaft.
Der Vorstand.

Schreiberverein der Westvorstadt.

Dienstag Abend 8 Uhr Versammlung der Garteninhaber bei B. Schumann. Die Garten-Commission.



Jedes Jahr sind uns zum Besten der Casse für die betr. Corso-Etablissemants von Seiten verdienstvoller Förderer unseres Volksfestes bis Getränke u. Speisen, sowie Condimentswaaren u. gratis geliefert worden. In dem wir uns der angenehmen Hoffnung hingeben, daß auch zu den bevorstehenden Festtagen uns derartige freundliche Anerbietungen gemacht werden möchten, würde es uns lieb sein, wenn uns die betr. Waaren schriftlich zur Verfügung gestellt werden, so daß wir im Stande sind, schon jetzt einen Ueberblick über das uns zur Disposition stehende zu erlangen.

Wir würden uns dann erlauben, über die betr. Sachen f. B. durch einen von uns schriftlich Bevollmächtigten zu verfügen und versehen nicht, den freundlichen Spendern — vorläufig auf diesem Wege — schon im Voraus unsern verbindlichsten Dank abzusprechen.

Das Corso-Comité.

Quartalsversammlung d. Tischner- u. Tapezierer-Zunftung

Montag den 21. Februar Abends 7 Uhr in Rührich's Restauration, Nicolaistraße, vis à vis der Kirche.

Tagesordnung: Rechnungsablegung, Vorstandswahl, Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand. Rob. Ludwig.

Heute wurde meine liebe Frau Clara geb. Hoffmann von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Leipzig, den 19. Februar 1876.
Theodor Schulze.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
Leipzig, 19. Februar 1876.
Albert Sippert und Frau.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
Neudöblich, den 19. Februar.
H. Krauß und Frau.

Heute Abend wurden durch die Geburt eines kräftigen Mädchens erfreut
Leipzig, den 19. Februar 1876.
Wilh. Riffen und Frau.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise inniger Theilnahme beim Tode unseres guten Vaters, Herrn Friedrich Wilhelm Krüger. Insbesondere Herrn Pastor Hinke für die im Dank sowie am Grabe gesprochenen trostreichen Worte.
Leipzig, den 19. Februar 1876.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Psalterion. Heute Abend punct 7 Uhr Uebung. D. V.

Heute Ab. 7 U. M. Bef. im Kramerhause. Apollo.

Diana-Bad, Zahn-, Kopf- u. Gliederschmerz sofort nachhaltig beseitigt.

Speiseanstalten I. u. II. Dienstag: Gräupchen mit Rindfleisch. S. V. Ohne. Ulrich.

Die C
* Krippl
ist der Ver
über Nie
Dresden is
gang der
stellt word
getheilt, d
moaffers ei
brüde be
läufig und
Unterluch
glieder des
dabun. T
Zeit nur
Bon zu
bellagend
lenzwerth
Krupp
und die
beten 2
Brüde unt
schädigt, da
der Fahrt
ist und au
führt die
Der Ber
hat deshal
mar über
wegen der
aus Fühl
Wellers a
vielleicht
Gasth
1) Die g
ermachte
riedenheit
gründung
des Art. 3
fanden W
werden.
stellung ist
H. O. St
Di. 10 S.
2) Das
Gesellschaft
gewohnheit
eine Gesell
leben ober
weise verha
rung gelte
23 März
3) H
erung gef
des Aufsch
bestimmt, d
der Festlic
Schaden u
des Haupt
Richterfall
vertragsm
einer Ver
trage, wen
per vertra
mipfält. I
1872. Bd
D. S. 6.
E. 111, 1
für Besch
4) A. D
Mineral
Seiten ein
Dandelsge
S. Jeno,
D., S. 1
13. Decem
es Di.
Dresden 2
b. Eine
eine Hand
gesellschaft
ehlt den
erforderm
intretende
verpflichtet
abwärts, f
inbet, wü
haft für
nicht per
halten. U
Dach Da
S. 229, R
1, S. 1
5) Der
April u
Dandelsge
nicht in
auf den
eben an
Fabrikation
waare ab
D. S. 14
6) Die
solche rep
schaften
Daher ist
lung einer
ohne Weir
der Gesell
ständiger
die Gesell
reden einz
und durch
rentniffes

weisse erfolglos bleiben könnten, so ist auch die Möglichkeit ins Auge zu fassen, daß die handelspolitische Gemeinschaft zwischen Oesterreich und Ungarn anstehen kann, bevor der zwischen dem Nordverein und Oesterreich-Ungarn abgeschlossene Handelsvertrag abläuft.

Gründe im Monat Januar. Von größeren Schäden, gleichviel zu Lasten welcher Gesellschaft sie entfallen, wurden betroffen: Am 1. Jan. das Warenhaus von Limbich Brothers in Belfast, Irland; am 2. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 3. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 4. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 5. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 6. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 7. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 8. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 9. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 10. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 11. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 12. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 13. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 14. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 15. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 16. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 17. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 18. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 19. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 20. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 21. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 22. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 23. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 24. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 25. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 26. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 27. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 28. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 29. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow; am 30. die Baumwollspinnerei von J. B. Stewart in Glasgow.

Solha, 18. Februar. Privatbank zu Solha. Das herzogliche Staatsministerium dahier macht bekannt, daß es in Rücksicht auf die Sicherheit, welche die Privatbank zu Solha sowohl durch ihr Actien-capital als durch die Organisation ihrer Verwaltung gewährt, gestattet sein soll, Gelder öffentlicher Cassen oder unter Verwahrung stehender Personen bis zu ihrer definitiven Anlegung oder Verwendung bei der Privatbank zu Solha — sei es als Deposita oder auf laufende Rechnung — einzulassen.

Wien, 19. Februar. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte der Finanzminister den Gesetzentwurf, betreffend die von den Actiengesellschaften und Creditvereinen zu leistenden Beiträge zum Wiener Börsenfonds (Coirungssteuer) ein.

Silber oder den Marktpreis dieses Metalls läßt. Obgleich eine zutreffende Begründung dieser Annahme schwer zu geben ist, so liegt doch guter Grund zu der Vermuthung vor, daß die Frage nach Wechseln, welche die österrische Regierung in den Stand gesetzt hat, seit langer Zeit ungefähr 1,300,000 Flr. per Monat zu ziehen, zum großen Theile eine speculative war und dürfte die Erklärung für das plötzliche Aufhören dieses Bedarfs in dem Umfange zu suchen sein, daß sich das Geschäft nicht länger bezahlt macht.

Allgemeine commerzielle Notizen.

Londoner finanzieller Wochenbericht, 17. Februar. Der Geldmarkt läßt sich günstiger an; die fremden Wechselcours von Paris und Deutschland stehen eher Gold hinter wie vorigen, und New-York hat in Folge großer Anläufe von amerikanischen Effecten zumwachsen Goldbeständen bisher zu eröffnen. Die Bank von England aber zieht den meisten Nutzen daraus, da die Einzahlungen der directen Steuern, welche nach einer früheren Zwischen-Einrichtung im ersten Quartal für das ganze Jahr geleistet werden, der Bank das Uebergewicht im Geldmarkt geben und sie daher möglichst lange auf dem jetzigen Satze von 4 Proc. beharren lassen. Es wanderten in dieser Woche 64,000 Pfd. mehr vom Ausland in die Bank, wie dahin abgingen, und es wird zweifelhaft, ob die deutsche Regierung gegen die unglücklichen Wechselcours für die im Monat von Australien falligen 300,000 Pfd. mit der Bank concurrenzen werde. An der Effecten-Börse giebt es wenig Geschäft mit keiner hervorragenden Remerzung in der Lage der Speculation. Die Pariser-Börse aber zeigt sich gegen die unglücklichen Wechselcours für die im Monat von Australien falligen 300,000 Pfd. mit der Bank concurrenzen werde.

London, 19. Februar. Nachmittags. Kaffee (Schwimmend gefragter). Zucker (Rohzucker für Java nach 12 Schwimmend nach Großbritannien 21 1/2). Reis (Siam nach 12 Schwimmend nach Großbritannien 21 1/2).

Königsberg, 19. Februar. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte der Finanzminister den Gesetzentwurf, betreffend die von den Actiengesellschaften und Creditvereinen zu leistenden Beiträge zum Königsberger Börsenfonds (Coirungssteuer) ein.

ein Rauner, besonders für die besten Grade weißlicher Stiefel etabliert worden. Umsatz der Woche von Wollen aller Grade ca. 330,000 Pfd. und 382 Balken. Import der Woche von fremder Wolle 741 B., im Decl. Bericht von 44,576 P. Import heimischer Wolle 1367 B. — Import von Woll nach Großbritannien in 1875.

Table with columns for 'Land', 'Wollen', 'Balken', 'Bolzen'. Lists various countries like R.-S. Wales u. Queen-land, Victoria, Tasmania, etc. with corresponding wool statistics for 1875, 1874, and 1873.

London, 19. Februar. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte der Finanzminister den Gesetzentwurf, betreffend die von den Actiengesellschaften und Creditvereinen zu leistenden Beiträgen zum Londoner Börsenfonds (Coirungssteuer) ein.

Produktenmarkt. * Berlin, 19. Febr. Getreide. Weizen loco 178-213 A per 1000 Rls nach Ostpreußen geordert, per April-Mai 193 A, per Juni-Juli 201-207 A, per August-Sept. 198 A, per October-November 195 A, per December-Januar 192 A.

Landwirthschaftliches. Der „Magdeburger Zeitung“ wird aus der Provinz Sachsen unter dem 18. Februar geschrieben: Der Geschäftswandel in der Provinz Sachsen ist in voriger Woche auch in Folge der Preissteigerung der Getreidearten im Allgemeinen sehr lebhaft gewesen.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Schiffahrtsberichte. Trief, 19. Februar. Der Dampfer „Dresde“ ist mit der österr. Ueberlandpost heute Vormittag aus Alexandria eingetroffen.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.

Telegraphischer Coursbericht. Berlin, 20. Februar. Nachm. 1 Uhr 26 Min. Preussische Creditactien 318.50, Sächsisch-Bairische 317.50, Rheinisch-Westfälische 317.50, etc.